

Goslar

OpenR@thaus geht in Betrieb

[29.07.2021] In der Stadt Goslar geht das Serviceportal OpenR@thaus an den Start. Derzeit können über das Serviceportal 14 verschiedene Dienstleistungen gebucht werden. Das Angebot soll schrittweise wachsen.

Die Stadt Goslar (Niedersachsen) bietet über die Software openR@thaus die ersten Dienstleistungen online an. Dies meldete der Anbieter der Portallösung, der kommunale IT-Dienstleister ITEBO. Derzeit können Goslarer Bürger 14 Basisdienstleistungen über das städtische Serviceportal in Anspruch nehmen. Das Angebot soll sukzessive ausgebaut werden mit dem Ziel eines landkreisweiten Serviceportals, über das Bürgerinnen und Bürger mit einmaliger Registrierung in ihrer Kommune oder beim Landkreis Leistungen beantragen können.

Zu den jetzt schon verfügbaren Dienstleistungen gehören unter anderem die Bestellung von Dokumenten wie Ehe-, Geburts-, Lebenspartnerschafts- oder Sterbeurkunde, Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünfte sowie die An-, Um- oder Abmeldung von Gewerbe. Das Serviceportal beinhaltet außerdem eine E-Payment-Funktion sowie eine zentrale Benutzerkontoverwaltung. Somit können Verwaltungsdienstleistungen rund um die Uhr von zu Hause oder unterwegs aus beantragt und via PayPal oder GiroPay bezahlt werden – auch mit mobilen Endgeräten. Weitere Angebote sollen zeitnah folgen. Gestartet wurde das Projekt im Juni 2020. Gemeinsam mit IT-Dienstleister ITEBO, dem Landkreis Goslar und den kreisangehörigen Kommunen einigte man sich auf eine landkreisweite Lösung mit Projektleitung durch die Stadt Goslar. Mit dabei sind neben Landkreis und Stadt sieben weitere Kommunen, zwei davon sollen die Portallösung ebenfalls bald an den Start bringen.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, Goslar, OpenR@thaus